

Protokoll der ordentlichen Einwohnergemeindeversammlung

Donnerstag, 4. Dezember 2014, 20.00 Uhr im Gemeindehaus

Bekanntmachung: Durch Publikation in den Amtsanzeigern Nr. 45 vom 06.11.2014 und Nr. 49 vom 04.12.2014

Vorsitz: Die Gemeindepräsidentin, Priska Marti

Protokoll: Der Gemeindeschreiber, Markus Zingg

Stimmzähler: Marianne Gerber, Sylvia Krebs

Anwesende Stimmberechtigte: **36**

Organisationsreglement und Stimmregister, letzteres 332 Stimmberechtigte zählend, liegen auf. Nachdem gegen die Art der Einberufung dieser Versammlung keine Einwendungen erhoben werden, erklärt die Vorsitzende die Versammlung als beschlussfähig und eröffnet.

Verhandlungen

1. Genehmigung des Voranschlags 2015; Festsetzung der Steueranlage und der Liegenschaftssteuer

Christoph Hügli (Contafin AG) stellt den Voranschlag 2015 vor. Dieser rechnet bei Aufwänden von Fr. 1'630'360.-- und Erträgen von Fr. 1'527'100.-- mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 103'260.--.

Im Vorjahr waren es rund Fr. 109'000.--. Das Budget 2015 ist ähnlich wie im Jahr 2014.

In etlichen Folien werden die Abweichungen erklärt.

Peter Kilchenmann fragt nach der Sanierung Einfahrt Bruyère. - Dieser Kredit wird allenfalls an der Frühlingsgemeindeversammlung zur Genehmigung vorgelegt.

Die Versammlung genehmigt den Voranschlag 2015 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 103'260.-- bei einer Steueranlage von 1.50 und einer Liegenschaftssteuer von 1.0 ‰ mit grossem Mehr bei einer Gegenstimme.

2. Genehmigung einer Änderung im Gebührenreglemen

Priska Marti informiert über die Ergänzung in Artikel 46 des Gebührenreglements (übrige Gebühren). Dieser Zusatz ist nötig, um eine gesetzliche Grundlage zu schaffen, damit die Kosten der Mahlzeiten der Tagesschule weiterverrechnet werden können. Wortlaut: "Die Gemeinde erhebt für die Mahlzeiten der Tagesschule kostendeckende Gebühren von den Eltern".

Die Versammlung stimmt der Änderung einstimmig zu.

3. Wahlen

Gemäss Artikel 51a des Organisationsreglements wurden die Wahlen im Amtsanzeiger Nr. 40 vom 2.10.2014 bekanntgemacht. Innerhalb der vorgegebenen Frist wurden dem Gemeinderat keine Wahlvorschläge eingereicht. Somit erklärt die Gemeindepräsidentin

gemäss Art. 52c die vom Gemeinderat vorgeschlagenen Personen als gewählt. Dies sind:

- | | |
|--|--|
| a) Gemeinde- und Gemeinderatspräsidentin | Priska Marti (bisher) |
| b) Gemeinderäte | Beat von Niederhäusern (bisher)
Ralph Loacker (bisher)
Doris Sinnoi (bisher)
Thomas Sahli (neu) |
| c) Rechnungsprüfungsorgan | Fankhauser & Partner AG, Huttwil (bisher) |

Die Versammlung gratuliert den gewählten durch Applaus.

4. Verschiedenes

- a) Priska Marti teilt mit, dass der Gemeinderat Anfragen für den Kauf von Bauland (gemeindeeigene Parzelle Nr. 699 hinter dem Sportplatz) erhalten hat. Vor einer allfälligen Planung der Erschliessung, Parzellierung und des Verkaufs, soll die Meinung der Stimmbürger eingeholt werden.

Jakob Schluop gibt zu bedenken, dass die Gemeinde in einer finanziell günstigen Position sei und somit kein Verkauf dieser Reserve ins Auge gefasst werden soll.

Hansueli Marti pflichtet Jakob Schluop voll und ganz bei. Zudem sollte eine kontinuierliche Entwicklung angestrebt werden. Im Moment wird mit Etappierungen von Bauvorhaben gekämpft um kein überproportionales Wachstum zu risikieren. Bei der UeO Domain du Château soll in den nächsten Jahren eine grössere Überbauung entstehen, so dass nicht von der Gemeinde selber noch zusätzlicher Druck aufgebaut werden muss.

Olivier Schmid fragt nach dem konkreten Vorhaben auf der Parzelle 699. P.Marti erklärt, dass nur Anfragen von Einzelpersonen nach Bauland eingegangen sind.

Walter Brügger findet auch dass die Gemeinde das Geld im Moment nicht nötig habe. Aber eine Vorbereitung eines möglichen Verkaufs könnte trotzdem erfolgen.

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, schliesst Priska Marti die Diskussion.

- b) Priska Marti informiert über den Ersatz von Strassenlampen. Vom Sportplatz bis zum Parkplatz Schloss werden die bestehenden Lampen vom Kanton durch LED-Leuchten ersetzt. Gleichzeitig werden auf Gemeindestrassen 5 alte Quecksilberdampflampen ebenfalls durch LED-Leuchten ersetzt.

- c) Die Sanierung des alten Kugelfangs wird vom Kanton bis Ende 2016 vorgeschrieben. Im Moment laufen die Abklärungen, wie viel diese Sanierung kosten wird.

- d) Beat von Niederhäusern würdigt die Verdienste von Walter Brügger in seinen 8 Amtsjahren als Gemeinderat und verabschiedet ihn mit einem kleinen Geschenk.

- e) Das Datum der nächsten Gemeindeversammlung: 7. Mai 2015.

4. Dezember 2014

f) Peter Kilchenmann regt an, den Grüncontainer doch zweimal pro Woche zu öffnen.

Schluss der Versammlung 20.45 Uhr

Die Präsidentin:

Der Sekretär: